Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 51

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

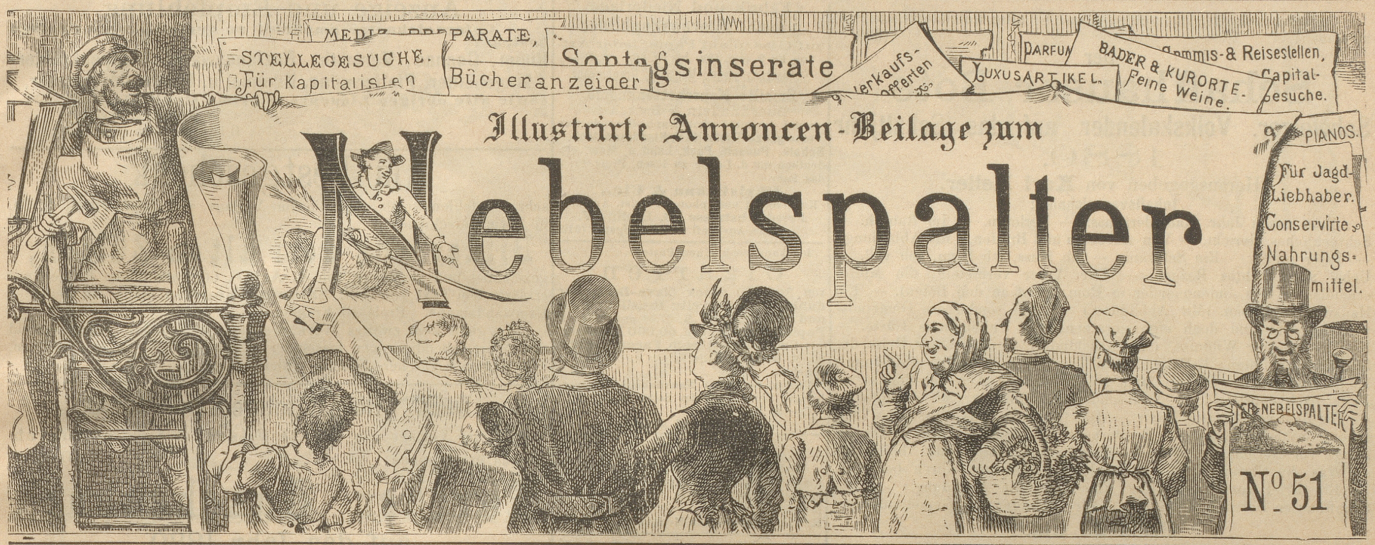
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1879. 20. Dezember.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

PATENT- & technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 74.

[504]

Neue Alpenpost.

Verlag von
Orell Füssli & Co., Zürich.

Abonnementspreis:
jährl. Fr. 10, halbjährl. Fr. 6.
Einmonatl. Probeabonnement Fr. 1.

Inhaltsverzeichniss
der Nr. 25 vom 20. December 1879.
Spaziergang von Linthal nach Hinterrhein. (Fortsetzung). — Ein klassisches Eiland. (Von P. K.) — Oberst H. Siegfried. (Von J. J. Binder.) Jagdstatistik aus Graubünden. — Chronik der Alpenvereine. — Korrespondenzen. — Verschiedenes.
Illustration:
Oberst H. Siegfried.
(Portraitzeichnung v. F. Boscowicz.)

Spielwerke

4—200 Stücke spielend, mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Nécessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle, etc., alles mit Musik. Stets das Neueste u. Vorzüglichste empfiehlt

J. H. Heller, Bern.

100 der schönsten Werke im Betrage von 20,000 Francs kommen unter den Käufern von Spielwerken vom November bis April als Prämie zur Verlosung. Illustr. Preislisten sende franco. Fabrik in eigenem Hause. (628)

Ein gut empfohlener Coiffeurgehilfe

sucht Condition. Eintritt kann sogleich oder später geschehen. (630)
Auskunft ertheilt
Wilhelm Banse, Coiffeur,
Bregenz, a. Bodensee.

L. Simon & Cie. in Florenz.

Export italienischer Produkte

empfehlen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung:

Ital. Schlachtgeflügel, lebend oder todt, als:
Hühner und Hähne, Capaunen, Truthähne, Enten, Gänse, Tauben;

Ital. Zuchthühner, anerkannt beste Leger, sowie alle Arten feiner *Rassetauben, Fasanen, Perlhühner, Pfauen, Enten, Gänse*, und dergleichen; ferner:

Ital. Produkte: als *Orangen, Citronen, Castanien, Haselnüsse, Feigen, Mandeln, Blumenkohl, Oliven, Maccaroni, feine Suppenteige, Olivenöl;*

Ital. Weine, garantirte Naturweine, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sowie alle nicht aufgeführten Artikel dieser Art. (623)

Hectographen und Chromographen

grösster Leistungsfähigkeit in 7 Formatgrössen auf Lager, auch solche für äusserst lehrreich-nützliche

Kinderspielzeuge und Festgeschenke

überhaupt, **in eleganter Ausstattung** mit **4-10 verschiedenfarbigen Tinten.** — Leichtestes Vervielfältigen von **Stickmuster** directe auf **Stoff zum Nachsticken**, sowie **Schrift** und **Musikstücke** etc. etc. liefert mit Garantie, von **Fr. 3. — an**, sowie einzelne Tinten und Zusatzmasse (627)

A. GEHRIG, Mech., **Winterthur,**
Untere Museumsstrasse 565, (*Café de la poste*).
Wiederverkäufer gesucht. Reparaturen prompt und billigst.

Davoser Alpenkräuter-Magenbitter.

Dieses Magenbitter ist nach vieljährigen Erfahrungen in unserm gut assortirten Destillations-Geschäft sorgfältig präparirt von den geeignetsten Kräutern, Wurzeln, und Blumen aus der Heilkunde, und dürfen wir daher Davoser-Bitter gewissenhaft als eine sorgfältige fuselfreie Zusammensetzung empfehlen, besonders nachdem unser Magenbitter von Tit! Herren Aerzten geprüft wurde und Anerkennung gefunden hat. Wir bitten daher höflichst zur Abwechslung auch mit Davoser-Bitter eine Probe zu machen. (608)

Anlässlich erinnern wir an unsere bekannten auf warmem Wege destillirten, ebenfalls fuselfreien Spirituosen und Liqueurs: Enzian, Wachholder, Jva-Bitter, Fleur d'Jva, Davoser Alpenblume (Orilginal-Fabrikat) etc., sowie an unsere ächten Veltliner-Weine. Hochachtungsvollst empfehlend

Kindschi & Sohn,
Davos-Dörfli.

Dépôts: **Chur:** Kaufmann Mich. Kindschi, **St. Gallen:** Conrad Bühler in St. Fiden, **Glarus:** Fr. Oertli, z. Hirschen. Weitere Niederlagen werden zu errichten gesucht.

Schule für Holz-, Marmor- & Schriftenmalerei

von

Kronauer & Schmitz in Winterthur.

Möglichst vollständige theoretische und praktische Ausbildung junger Leute, Gehülfen und Meister des Maler- und Anstreicher-Gewerbes in den angedeuteten Spezialitäten. Beginn des Unterrichts mit Januar 1880. Prospekte sind gratis zu beziehen von
(625) **C. Kronauer**, Winterthur.

Wintergefühl.

Ach Gott, es friert mich gar so sehr!
Ich weiß nicht, wo mich wärmen.
Mir fällt die Arbeit gar so schwer
Und doch mag ich nicht lärmen.

Schon fünfunddreißig bin ich alt
Und hab' schon graue Haare,
Und draußen ist es gar so kalt!
Eiszapfen? Gott bewahre!

Ein Feuer glüht im Innern mir,
Ein Feuer sonder Gleichen!
Ihr könnt, ich sag' es trotzig hier
Das Wasser ihm nicht reichen!

Das Feuer brennt, das Feuer loht,
O, wär ich weich gebettet!
Gebt eine Millionärin mir,
So bin ich gleich gerettet!

Herrliches Weihnachtsgeschenk!

„Wie lässt sich das Wetter voraus bestimmen?"

Einzig nur durch den **„Hygrometer"**, nämlich durch eine vegetabilische Wetteruhr. Dieselbe zeigt bereits 24 Stunden zuvor genau das Wetter an. Allerdings werden solche Wetteruhren an vielen Orten angefertigt, aber nur die vom **Vereins-Centrale in Frauendorf**, Post Vilshofen in Niederbayern, versendeten Hygrometer sind die richtigen. — Diese haben die Form einer niedlichen Wanduhr und bilden zugleich einen hübschen und interessanten Zimmerschmuck. Der Preis per Stück ist ungemein billig, nämlich nur **2 Franken.** — Dieselbe in elegantem Gehäuse von Holz ohne Glasdeckel **3 Franken.** — In elegantem Gehäuse von Holz mit Glasdeckel **4 Franken.**

☞ Zur frankirten Zusendung sind für die kleine Uhr 50 Cts., für die grosse 1 Fr. apart einzuschicken — Briefmarken werden nicht angenommen.

Wer per Nachnahme bestellt und frankirte Zusendung wünscht, dem werden 1 Fr. 25 Cts. angerechnet.

Vereins-Centrale (Gebr. Fürst) in Frauendorf,
Post Vilshofen, Niederbayern.